



UNIVERSITÄT **BONN**

Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie

Politik und Gesellschaft (B.A.)
Kernfach (PO 2013)
Studienfachleitfaden



Wichtiger Hinweis:

Sie studieren nach einer auslaufenden Prüfungsordnung. Daher wird Ihr Studiengang voraussichtlich zum Ende des Wintersemesters 2021/22 (31.03.2022) auslaufen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Studienplanung.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Mentorat.



Inhalt

I. Studienaufbau	4
Struktur des Studienfachs	4
Empfehlungen zur Studienplanung	4
Übersicht: Studienaufbau Politik und Gesellschaft (Kernfach, B.A.)	5
II. Pflichtmodule	6
Basismodul Politik und Gesellschaft (BMPG)	6
Basismodul Methoden (BMM)	6
Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB)	6
Basismodul Regierungslehre (BMRL)	6
Basismodul Theorie und Ideengeschichte (BMTI)	7
Basismodul Gesellschaft und Kommunikation (BMGK).....	7
Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE)	7
III. Fachlicher Praxisbereich	7
Praktikum.....	7
Berufsfeldanalyse.....	8
Exkursion	8
Sprache, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kommunikation.....	8
Techniken der Präsentation.....	8
IV. Überfachlicher Praxisbereich (Fakultätsangebot)	8
V. Vertiefungsphase	9
VI. Bachelorarbeit	9
VII. Ansprechpersonen für Rückfragen und weitere Informationen	10

Dieser Leitfaden ist eine Unterstützung zur Organisation Ihres Studiums, allerdings kein rechtsgültiges Dokument. Daher raten wir Ihnen dringend dazu, die Prüfungsordnung zu lesen.

I. Studienaufbau

Struktur des Studienfachs

Das Studienfach „Kernfach Politik und Gesellschaft“ (B.A.) besteht aus *Modulen*, das heißt aus Einheiten von zusammengehörigen Lehrveranstaltungen. Als Veranstaltungstypen sind in der Regel Vorlesungen, Übungen und Seminare vorgesehen. Veranstaltungen sind üblicherweise zweistündig. Ein Modul aus drei Veranstaltungen umfasst daher z.B. insgesamt 6 Stunden Unterricht (sog. Semesterwochenstunden/SWS).

Die Module werden jeweils mit einer *Prüfungsleistung* bzw. in manchen Fällen mit zwei Teilprüfungen abgeschlossen. Als Voraussetzung für den Abschluss der Module müssen von den Studierenden in den Lehrveranstaltungen sogenannte *Studienleistungen* erbracht werden, wie zum Beispiel Referate, Übungsaufgaben oder Protokolle. Durch den Abschluss der Module werden Leistungspunkte (LP) erworben. Im Kernfach Politik und Gesellschaft (B.A.) werden insgesamt 144 LP erworben. 36 Leistungspunkte sind für das Begleitfach vorgesehen, so dass am Ende des Studiums 180 LP erreicht sind.

Zu unterscheiden sind in diesem Studienfach *Basismodule* (Pflichtmodule, diese müssen alle belegt werden), *Praxismodule* (Wahlpflicht, es kann aus mehreren Modulen eine Auswahl getroffen werden) und *Vertiefungsmodule* (Wahlpflicht).

Der Leitfaden ist eine Zusammenfassung des Modulhandbuchs. Dort finden Sie weitere Informationen zu den jeweiligen Modulen.

Empfehlungen zur Studienplanung

Der Studienplan auf der nächsten Seite stellt dar, welche Module zu belegen sind und zu welchem Zeitpunkt Ihres Studiums die Belegung empfohlen wird.

Die Bestandteile der Module, die erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen und die empfohlenen Zeitpunkte der Belegung werden auf den folgenden Seiten für die einzelnen Module näher erläutert. Beachten Sie, insbesondere bei der Planung von Auslandsaufenthalten und/oder längeren Praktika, dass nicht alle Veranstaltungen im Winter- und Sommersemester angeboten werden können. Hinweise dazu finden Sie bei der Beschreibung des jeweiligen Moduls.

Bitte lesen Sie alle Informationen gründlich und machen Sie sich mit der Prüfungsordnung vertraut, die Rechtsgrundlage Ihres Studiums ist und auf der diese Broschüre aufbaut. **Im Zweifelsfall gilt immer die Prüfungsordnung!**

Sollten Sie anschließend oder zukünftig weitergehende Fragen zu Ihrer Studienplanung haben, wenden Sie sich bitte an die in Abschnitt V. genannten Ansprechpartner.

Übersicht: Studienaufbau Politik und Gesellschaft (Kernfach, B.A.)

Studienjahre	Basis-/Vertiefungsmodule	Wahlpflichtbereich	Begleitfach
1. Studienjahr Basisphase (1.-2. Sem.)	5 Basismodule Politik und Gesellschaft Ü Politik, Ü Soziologie (6 LP) Methoden V 1; V 2+Ü (12 LP) Regierungslehre V+Ü; PS (12 LP) Internationale Beziehungen V+Ü; PS (12 LP) Theorie und Ideengeschichte V+Ü; PS (12 LP)		Nach Vorgabe des gewählte Faches.
2. Studienjahr Basisphase (3.-4. Sem.)	2 Basismodule Deutsche und Europäische Politik V+Ü; PS (12 LP) Gesellschaft und Kommunikation V+Ü; PS (12 LP)	1 von 5 Praxismodulen (6 LP) (sog. „Wahlpflichtmodule“ des Instituts) Techniken der Präsentation S 1, S 2 (6 LP) Exkursion S (6 LP) Praktikum S (6 LP) Berufsfeldanalyse S 1, S 2 (6 LP) Sprache, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kommunikation P 1, P 2 (6 LP)	
3. Studienjahr Vertiefungsphase (5.-6. Sem.)	3 von 6 Vertiefungsmodulen Methoden S 1, S 2 (12 LP) Regierungslehre S 1, S 2 (12 LP) Internationale Beziehungen S 1, S 2 (12 LP) Theorie und Ideengeschichte S 1, S 2 (12 LP) Deutsche und Europäische Politik S 1, S 2 (12 LP) Gesellschaft und Kommunikation S 1, S 2 (12 LP)		
Ab 108 LP, i.d.R. ab der Mitte des 5. Semesters	Bachelorarbeit 12 LP		
	126 LP	6 LP	36 LP
Zudem: Optionalbereich der Fakultät , insges. 12 LP (z.B. Präsentation, Projektmanagement, Datenverarbeitung, weitere methodische, sprachliche und soziale Kompetenzen etc. ¹⁾)			
180 LP			

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: V/P: Vorlesung/Plenum, S: Seminar, Ü: Übung, K: Kolloquium, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, E: Exkursion, T: Tutorium,

Prüfungsformen: Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, R: Referat, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, Port: Portfolio, HA: Haus- oder Projektarbeit

¹ Der Prüfungsausschuss gibt rechtzeitig bekannt, welche Module gewählt werden können. Bitte informieren Sie sich über Basis.

II. Pflichtmodule

Basismodul Politik und Gesellschaft (BMPG)

Das Basismodul Politik und Gesellschaft dient der Einführung in die Traditionen und wichtige Begriffe der beiden Fächer Politische Wissenschaft und Soziologie. Außerdem lernt man darin das wichtigste Handwerkszeug zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Diesem Modul sind **zwei** Übungen zugeordnet, die beide belegt werden müssen: Die Einführung in die Politische Wissenschaft und die Einführung in die Soziologie. **Die Veranstaltungen werden nur im Wintersemester angeboten!** Das Modul wird mit einer **Klausur** abgeschlossen, die nach erfolgreichem Besuch beider Übungen zu absolvieren ist. In beiden Veranstaltungen sind dazu Übungsaufgaben oder ein Referat oder ein Protokoll als Studienleistung vorgesehen. Es werden 6 LP vergeben.

Wir empfehlen Ihnen, dieses grundlegende Modul im ersten Studienjahr zu belegen. Sollten sie das Modul zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen haben, empfehlen wir eine baldige Fertigstellung!

Basismodul Methoden (BMM)

Das Basismodul Methoden vermittelt die notwendigen Fähigkeiten, um Forschungsdesigns zu entwerfen, Daten zu erheben sowie quantitativ und qualitativ auszuwerten.

Dieses Modul setzt sich aus **zwei Vorlesungen** und einer Übung zusammen. Die erste wird im Wintersemester, die zweite zusammen mit der **Übung** im Sommersemester angeboten. Zu der Übung im Sommersemester werden ergänzend **Tutorien** angeboten. Das Modul schließt mit einer Klausur ab, die nach Besuch der beiden Vorlesungen und der Übung geschrieben wird. Für die Zulassung zur Klausur sind in der Übung als Studienleistung Übungsaufgaben zu lösen. Es werden 12 LP vergeben.

Wir empfehlen Ihnen, dieses grundlegende Modul im ersten Studienjahr zu belegen.

Die übrigen fünf Module geben Ihnen Einblick in wichtige Teilbereiche der Fächer Politische Wissenschaft und Soziologie:

Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB)

beschäftigt sich mit Akteuren, Strukturen und sich verändernden Gleichgewichten und Abhängigkeiten zwischen Staaten und in internationalen Organisationen.

Basismodul Regierungslehre (BMRL)

vermittelt Einblicke in die verschiedenen Arten von Regierungssystemen, das Zusammenwirken unterschiedlicher Institutionen in politischen Systemen und die Abläufe beim Zustandekommen politischer Entscheidungen.

Basismodul Theorie und Ideengeschichte (BMTI)

vermittelt die Grundlagen der politischen Philosophie, Staats- und Demokratietheorie, es beschäftigt sich mit politischen Systemen mit Blick auf deren Qualität und normative Begründbarkeit.

Basismodul Gesellschaft und Kommunikation (BMGK)

vermittelt Verständnis für soziale Strukturen und Prozesse auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen historischen und kulturellen Zusammenhängen.

Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE)

gibt einen Überblick über die Geschichte der Europäischen Einigung, die Institutionen der Europäischen Union und ihre aktuellen Probleme.

Alle fünf Module haben den gleichen Aufbau: Sie bestehen aus einer **Vorlesung mit begleitender Übung** und aus einem **Proseminar**. Vorlesung und Übung werden nur im Wintersemester angeboten. Das Proseminar in der Regel im Winter- und Sommersemester. **Vorlesungen und Übungen müssen also zwingend in einem Wintersemester gemeinsam belegt werden!**

In den Modulen werden **Teilprüfungen** geschrieben. Nach Besuch der Vorlesung und der Übung und der Erbringung der Studienleistungen in der Übung (Referat/Übungsaufgaben oder Protokoll) wird als 1. Teilprüfung eine die **Klausur** geschrieben. Nach Besuch des Seminars und der Erbringung der Studienleistung dort (Referat/Übungsaufgaben oder Protokoll) ist als 2. Teilprüfung eine **Hausarbeit** im Umfang von 10-15 Seiten zu schreiben. Es werden 12 LP pro Modul vergeben. Die Gewichtung der Noten der beiden Teilprüfungen erfolgt im Verhältnis 50:50.

Wir empfehlen Ihnen, die Basismodule Internationale Beziehungen, Regierungslehre sowie Theorie und Ideengeschichte im 1. Studienjahr, die Basismodule Deutsche und Europäische Politik sowie Gesellschaft und Kommunikation im 2. Studienjahr zu belegen.

Aus dem fachlichen Praxisbereich des Instituts und dem überfachlichen Praxisbereich der Fakultät können folgende Module gewählt werden:

III. Fachlicher Praxisbereich

Angebot des Instituts (1 Modul ist zu wählen, 6 LP, keine Prüfung)

Praktikum

Sie können sich ein Praktikum anrechnen lassen. Dieses muss einen Mindestumfang von 4 Wochen (bei Vollzeit) haben. Es werden eine Praktikumsbescheinigung und ein Praktikumsbericht benötigt. Detailliertere Informationen dazu erhalten Sie über die Praktikumsbeauftragte des Instituts (siehe V.).

Berufsfeldanalyse

In diesem Modul besuchen Sie zwei Veranstaltungen, die Ihnen einen Einblick in die Möglichkeiten eines bestimmten Berufsfeldes geben. In beiden Veranstaltungen sind Studienleistungen (Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll) zu erbringen. Das Modul wird im Sommer- und im Wintersemester angeboten.

Exkursion

Sie nehmen an einer Exkursion teil, bei der Sie mögliche Forschungs- und/oder Berufsfelder kennenlernen. Eventuell gibt es zusätzlich Vorbereitungstreffen. Als Studienleistung ist ein Protokoll zu verfassen. Das Modul wird nur im Sommer angeboten.

Sprache, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kommunikation²

Das Import-Wahlpflichtmodul Sprache, Interkulturalität und mediale Kommunikation besteht aus den drei Plenumsveranstaltungen a) „Einführung in die Linguistik“ (immer im Wintersemester), b) „Interkulturelle Kommunikation“ (immer im Sommersemester) und c) „Grundbegriffe der Mehrsprachigkeit“ (immer im Sommersemester), aus denen Sie zwei Veranstaltungen wählen. Das Modul wird mit einer benoteten Klausur abgeschlossen.

Techniken der Präsentation

Das Modul besteht aus zwei Seminaren im Umfang von jeweils zwei Semesterwochenstunden. Es müssen Studienleistungen (Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll) in beiden Veranstaltungen erbracht werden. Das Modul wird im Sommer- und im Wintersemester angeboten.

IV. Überfachlicher Praxisbereich (Fakultätsangebot)

1-2 Module sind zu wählen, insgesamt 12 LP, mit oder ohne Prüfung³

Darunter fallen u.a. das Angebot von Sprachkursen sowie weitere Angebote zum Wissenschaftlichen Arbeiten, zur Rhetorik und Präsentation oder zu Software-Anwendungen. Nähere Informationen zum jeweiligen Angebot, den Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsformen entnehmen Sie bitte frühzeitig der Onlineplattform Basis.

Wir empfehlen die Belegung der fachlichen und überfachlichen Praxismodule im 2. Studienjahr.

² Das Modul Sprache, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kommunikation wird mit einer benoteten Klausur abgeschlossen.

³ Es gelten die Vorgaben des anbietenden Faches. Eventuelle Prüfungsnoten werden nicht in die Abschlussnote eingerechnet.

V. Vertiefungsphase

In der Vertiefungsphase werden 3 aus 6 Vertiefungsmodulen gewählt:

- Internationale Beziehungen (VMIB)
- Regierungslehre (VMRL)
- Theorie und Ideengeschichte (VMTI)
- Deutsche und Europäische Politik (VMDE)
- Gesellschaft und Kommunikation (VMGK)
- Methoden (VMM)

Die Vertiefungsmodule bauen inhaltlich auf den Basismodulen auf. Sie vertiefen die jeweiligen Teilbereiche durch den Besuch von **je 2 Seminaren**, in denen Studienleistungen zu erbringen sind. Abgeschlossen werden die Vertiefungsmodule mit je einer **Hausarbeit** im Umfang von 15-20 Seiten, die wahlweise in einem der besuchten Seminare geschrieben werden können. Es werden pro Vertiefungsmodul 12 LP vergeben. Eine nicht bestandene Hausarbeit in einem Vertiefungsmodul kann bis zu zweimal wiederholt werden.

Die Vertiefungsmodule werden im Sommer- und im Wintersemester angeboten, wobei es ratsam ist, sich frühzeitig über das genaue Seminarangebot im gewünschten Modul und Semester zu informieren.

Wir empfehlen die Belegung der Vertiefungsmodule im 3. Studienjahr. Eine Belegung ist jedoch schon in einem früheren Studienjahr möglich. Bitte beachten Sie, dass Sie sich erst zu einem Vertiefungsmodul anmelden können, wenn Sie das entsprechende Basismodul abgeschlossen haben.

VI. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit bildet die abschließende Prüfungsleistung. Sie sollte entsprechend im Laufe des 3. Studienjahres geschrieben werden. Die Arbeit kann nach Wahl in einem der beiden Fächer verfasst werden. Die BA-Arbeit kann angemeldet werden, wenn 108 Leistungspunkte erreicht sind. Mit dem Bestehen der Bachelorarbeit werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfern bewertet, wobei im Normalfall der Erstprüfer die Betreuung bei der Erstellung der Arbeit übernimmt.

Die Vergabe eines Themas für die BA-Arbeit soll in der Regel in der Mitte oder am Ende des fünften Semesters erfolgen. Es empfiehlt sich dazu, frühzeitig einen möglichen Erstprüfer aufzusuchen und mit ihm ein Thema abzusprechen, damit die Vergabe des Themas im Dezember oder spätestens im Januar erfolgen kann und die Abgabe der Arbeit im Mai oder Juni des letzten Studienjahres möglich ist. Dies ist besonders dann wichtig, wenn die BA-Arbeit für eventuell geplante Masterbewerbungen schon vorliegen muss.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der gültigen Prüfungsordnung und [den Leitfaden zur Bachelorarbeit](#) auf den Internetseiten des Prüfungsamtes.

VII. Ansprechpersonen für Rückfragen und weitere Informationen

Anliegen	Anlaufstelle	Kontakt	Sprechstunde
Bewerbungsangelegenheiten	Studierendensekretariat		Siehe Homepage
Beratung für Studieninteressierte/ Studierende	Mentorat Lisa Kugele	mentorat.ipws@uni-bonn.de Hofgarten 15, 1. OG	Di, 15-17 Uhr
Beratung und studentische Interessenvertretung	Fachschaft Politik und Soziologie	sprechstunde@fs-sozpol.de Lennéstr. 27, 3. OG	Im Semester: Di+Do, 12-13 Uhr Semesterferien: Mi, 13—14 Uhr
Härtefallberatung	Studiengangsmanager Dr. Lutz Haarmann	Kontaktformular	Mo, 14-16 Uhr Mit vorheriger Anmeldung
Prüfungsangelegenheiten (Fristverlängerungen, Rücktritte)	Prüfungsbüro		Siehe Homepage
Anerkennung von im Ausland oder an anderen deutschen Hochschulen erbrachten Leistungen	Anerkennungsbeauftragte Prof. Dr. Doris Mathilde Lucke	shklucke@uni-bonn.de Lennéstr. 25, 3. OG	im Semester: Di, 16 Uhr
Erasmusbüro	Erasmusbeauftragte Dr. Philipp Adorf	outgoings-ipws@uni-bonn.de Lennéstraße 27, 1. OG	Do, 14-15 Uhr
Auslandsaufenthalte außerhalb Europas	Auslandsstudienberatung	auslandsstudium@uni-bonn.de	Di+Mi, 10 - 12:30 Uhr Do 13:30 - 16Uhr
Anerkennung von Praktika	Praktikumsbüro Irene Horn	i.horn@uni-bonn.de Lennéstr. 25, EG	Nach Vereinbarung
grundlegende Probleme im Studium und Fachwechsel	Zentrale Studienberatung	zsb@uni-bonn.de	Siehe Homepage



UNIVERSITÄT **BONN**

Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie

Herausgegeben vom Institut für
Politische Wissenschaft und Soziologie
der Universität Bonn

Stand: August 2018

Redaktion: Dr. Lutz Haarmann

Alle Angaben ohne Gewähr!

Es gelten die Bestimmungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.